

Gesamtverantwortliche Projektleitung

**Dr.-Ing. R. Schmiedel**

- Beratender Ingenieur -  
Ingenieurkammer-Bau NRW

- Von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg  
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
„Qualitätsmanagement und öffentliche Aufgaben im Rettungswesen“ -

## **Gesamtreferenzliste**

für die Unternehmensschwerpunkte

	Seite
I. Rettungsdienst Bedarfsplanungen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen .....	2
II. Rettungsdienst Landesprojekte.....	19
III. Rettungsdienst Luftrettungskonzepte.....	20
IV. Feuerwehr Bedarfsplanungen und Organisationsuntersuchungen .....	21
V. Ingenieurfachplanungen Leitstellentechnik, Funk-/Alarmierungssysteme.....	25
VI. Sachverständigengutachten zum Thema "Leitstelle" .....	31
VII. Forschungsprojekte .....	37

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>I. Rettungsdienst Bedarfsplanungen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen</b>		
1. Gutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Ostalbkreis (gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 RDG), Abschlussbericht	<b>Bereichsausschuss Ostalbkreis</b>	1986
2. Gutachten zur Dienstplangestaltung für das Personal im Rettungsdienst, Abschlussbericht	<b>DRK KV Mannheim</b>	1986
3. Gutachten zur Überprüfung des Vorliegens von Arbeitsbereitschaft, Abschlussbericht	<b>DRK KV Mannheim</b>	1986
4. Gutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Neckar-Odenwald-Kreis, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Neckar-Odenwald-Kreis</b>	1987
5. Gutachten zur Durchführung einer Arbeitszeitanalyse für das Rettungsdienstpersonal des DRK Kreisverbandes Mannheim e. V., Untersuchungsbericht	<b>DRK KV Mannheim</b>	1988
6. Gutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1988
7. Gutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Mannheim, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Mannheim</b>	1988
8. Erstellung und Durchführung einer Umsetzungsplanung für das Soll-Konzept im Rettungsdienstbereich Karlsruhe, 1. Sachstandsbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1988
9. Gutachten zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der am Krankentransport- und Rettungsdienst Beteiligten im Lahn-Dill-Kreis, Prüfbericht	<b>Kreisausschuss Lahn-Dill-Kreis</b>	1988
10. Gutachten zur Bedarfsplanung für den Krankentransport- und Rettungsdienst im Rheingau-Taunus-Kreis, Abschlussbericht	<b>Kreisausschuss Rheingau-Taunus-Kreis</b>	1988
11. Expertise zum Ferntransportaufkommen im Rettungsdienstbereich Stadt- und Landkreis Karlsruhe	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1989
12. Expertise zum Außenfahrtaufkommen im Rettungsdienstbereich Mannheim	<b>Bereichsausschuss Mannheim</b>	1989
13. Prüfung des Kostenblattes nach § 14 Abs. 3 RDG der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe für den Abrechnungszeitraum 01.01. - 31.12.1988, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1989
14. Gutachterliche Untersuchung der bedarfsgerechten Vorhaltung im öffentlichen Krankentransport- und Rettungsdienst des Odenwaldkreises, Abschlussbericht	<b>Kreisausschuss Odenwaldkreis</b>	1989
15. Prüfung des Kostenblattes nach § 14 Abs. 3 RDG der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Mannheim für den Abrechnungszeitraum 01.01. - 31.12.1988, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Mannheim</b>	1990
16. Prüfung des Kostenblattes nach § 14 Abs. 3 RDG der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe für den Abrechnungszeitraum 01.01. - 31.12.1989, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1990
17. Bedarfsgerechte Sicherstellung und Durchführung eines wirtschaftlichen Rettungsdienstes im Lahn-Dill-Kreis, Abschlussbericht	<b>Kreisausschuss Lahn-Dill-Kreis</b>	1990

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
18. Erstellung und Durchführung einer Umsetzungsplanung für das Soll-Konzept im Rettungsdienstbereich Mannheim, 1. Sachstandsbericht	<b>Bereichsausschuss Mannheim</b>	1991
19. Prüfung des Kostenblattes nach § 14 Abs. 3 RDG (a. F.) der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe für den Abrechnungszeitraum 01.01. - 31.12.1990, Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1992
20. Erstellung und Durchführung einer Umsetzungsplanung für das Soll-Konzept im Rettungsdienstbereich Karlsruhe, 3. Sachstandsbericht	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1992
21. Prüfung von Personalleistung und Personalkosten für das Rettungsdienstpersonal (FD, RLS, RTH) des DRK KV Karlsruhe im Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.1992, Prüfbericht	<b>Kostenträger im RDB Karlsruhe</b>	1993
22. Niederschrift der Gespräche zur Konsolidierung des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Karlsruhe e. V. vom 13. - 15. April 1993 in Bruchsal	<b>Kostenträger im RDB Karlsruhe</b>	1993
23. Gutachten zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der abgerechneten Leistungen bei Patientenfahrten des Taxi- und Mietwagengewerbes im Kasensbereich der AOK Ostholstein, Prüfbericht	<b>AOK Ostholstein</b>	1993
24. Gutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Vorhaltung und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Wiesbaden, Prüfbericht	<b>Arbeitskreis öffentlich-rechtlicher Krankenkassen Wiesbaden - Rheingau - Taunus</b>	1993
25. Gutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Vorhaltung des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 HRDG im Rettungsdienstbereich Wetteraukreis, Prüfbericht	<b>Hessisches Sozialministerium Kreisausschuss Wetteraukreis</b>	1993
26. Gutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Vorhaltung des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 HRDG im Rettungsdienstbereich Hochtaunuskreis, Prüfbericht	<b>Kreisausschuss Hochtaunuskreis</b>	1993
27. Gutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Vorhaltung des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 HRDG im Rettungsdienstbereich Fulda, Prüfbericht	<b>Kreisausschuss Landkreis Fulda</b>	1993
28. Gutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Vorhaltung des Rettungsdienstes gemäß § 9 Abs. 2 HRDG im Rettungsdienstbereich Vogelsbergkreis, Prüfbericht	<b>Kreisausschuss Vogelsbergkreis</b>	1993
29. Gutachten Zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Alsfeld e. V., Prüfbericht	<b>AOK Vogelsbergkreis</b>	1993
30. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsfähigkeit des Rettungs- und Krankentransportdienstes in den Bezirksstellen des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Kärnten, Prüfbericht	<b>Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Kärnten</b>	1994
31. Prüfung des Kostenblattes nach § 28 Abs. 3 RDG der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Main-Tauber-Kreis für den Benutzungsentgeltzeitraum 01.01. - 31.12.1993, Prüfbericht für den Leistungsträger Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mergentheim e.V.	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienst im Main-Tauber-Kreis</b>	1994
32. Prüfung des Kostenblattes nach § 28 Abs. 3 RDG der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Main-Tauber-Kreis für den Benutzungsentgeltzeitraum 01.01. - 31.12.1993, Prüfbericht für den Leistungsträger Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Tauberbischofsheim e.V.	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienst im Main-Tauber-Kreis</b>	1994

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
33. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Tuttlingen , Prüfbericht	<b>Bereichsausschuss Tuttlingen</b>	1995
34. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Hansestadt Lübeck, Prüfbericht	<b>Der Senat der Hansestadt Lübeck</b>	1995
35. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Kreis Steinburg, Prüfbericht	<b>Kreisausschuss des Kreises Steinburg</b>	1996
36. Prüfung des buchhalterischen Aufwandes 1994 als Kalkulationsbasis für das Entnahmebudget 1996	<b>Kostenträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe</b>	1996
37. Fortschreibung des 2. Bereichsplanes vom 11.12.1991	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1996
38. Prüfung des Kontenverlaufs des Bereichskontos vom 01.01.1992 bis 06.04.1994 und der Erlössituation 1992 und 1993 der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe	<b>Bereichsausschuss Karlsruhe</b>	1996
39. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Enzkreis und Stadt Pforzheim	<b>Bereichsausschuss Enzkreis und Stadt Pforzheim</b>	1996
40. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 RDG im Rettungsdienstbereich Kreis Segeberg	<b>Kreisausschuss des Kreises Segeberg</b>	1997
41. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Lahn-Dill-Kreis	<b>Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises</b>	1996
42. Gutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Kreis Lippe	<b>Kreis Lippe</b>	1997
43. Aufstellung und Durchführung einer Umsetzungsplanung für das Soll-Konzept im Rettungsdienstbereich Hansestadt Lübeck	<b>Der Senat der Hansestadt Lübeck</b>	1998
44. Kalkulation der Personalkosten gemäß dem 3. Bereichsplan vom 25.10.1996 sowie Prüfung der Sachkosten der Leistungsträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe für den Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.1995 (Buchhalterischer Aufwand) und Kalkulation des Entnahmebudgets 1997	<b>Kostenträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe</b>	1998
45. Aufstellung und Durchführung einer Umsetzungsplanung zur Neuorganisation des Rettungsdienstes auf der Grundlage des Landesgutachtens für den Kreis Stormarn	<b>Kreisausschuss Stormarn</b>	1999
46. Bedarfsbemessung des Leitstellenpersonals der Kreisleitstelle Dithmarschen, Expertise	<b>Kreis Dithmarschen</b>	1997
47. Durchführung einer Dienstplangestaltung (Turnusmusterplanung und Personaleinsatzplanung) für das Rettungsdienstpersonal des Kreises Stormarn	<b>Kreis Stormarn</b>	1997
48. Ermittlung der planerischer Erreichbarkeit ausgewiesener Teilräume im südlichen Kreisgebiet des Rettungsdienstbereiches Kreis Herzogtum Lauenburg, Expertise	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	1998

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
49. Ermittlung der zur Besetzung der hauptamtlichen Rettungsmittel des DRK KV Bergstraße erforderlichen vollzeitbewerteten Arbeitsstunden unter Berücksichtigung und Ausschöpfung aller tarifrechtlichen und rettungsdienstspezifischen Vorschriften	<b>Kreis Bergstraße</b>	1998
50. Weg-Zeit-Messung unter Sonder- und Wegerecht im Rettungsdienstbereich Rügen, Expertise zur Befahrung des Landkreises Rügen	<b>Landkreis Rügen</b>	1998
51. Gutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des öffentlichen Rettungsdienstes im Landkreis Rügen	<b>Landkreis Rügen</b>	1998
52. Prüfung der Arbeitszeitbewertung im Rettungsdienst des DRK Kassel	<b>DRK Rettungsdienst Kassel gGmbH</b>	1999
53. Durchführung einer Bedarfsplanung sowie einer Kostenstrukturanalyse der Rettungsdienstverwaltung in der Stadt und des Landkreises Hildesheim	<b>Krankenkassen in den Rettungsdienstbereichen Stadt und Landkreis Hildesheim im Benehmen mit den Aufgabenträgern</b>	1999
54. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling	<b>Der Senat der Hansestadt Lübeck</b>	1999
55. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Freudenstadt	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Freudenstadt</b>	1999
56. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Main-Tauber-Kreis	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Main-Tauber-Kreis</b>	1999
57. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Konstanz	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Konstanz</b>	1999
58. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Stuttgart	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Stuttgart</b>	1999
59. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Ostalbkreis	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Ostalbkreis</b>	1999
60. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Karlsruhe	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Karlsruhe</b>	1999
61. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Rems-Murr-Kreis	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Rems-Murr-Kreis</b>	1999
62. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Esslingen	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Esslingen</b>	1999
63. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Ulm/Alb-Donau	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Ulm/Alb-Donau</b>	1999
64. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Ludwigsburg	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Ludwigsburg</b>	1999
65. Durchführung einer Standortplanung der bedarfsgerechten Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Göppingen	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Göppingen</b>	1999

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
66. Bemessung der Notfallvorhaltung auf der Grundlage des neuen Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg im Rettungsdienstbereich Heidenheim	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Heidenheim</b>	1999
67. Gutachten zur Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit im Rettungsdienst in den Rettungsdienstbereichen Stadt Göttingen und Landkreis Göttingen	<b>Stadt Göttingen</b>	1999
68. Expertise zur Umsetzung des Landesgutachtens im Kreis Pinneberg unter besonderer Berücksichtigung der Schrankenschließzeiten an der AKN-Eisenbahnstrecke	<b>Kreis Pinneberg</b>	1999
69. Bemessung des Bedarfs an Leitstellenpersonal sowie Umsetzung eines Personalkonzeptes für die Kreisleitstelle Stormarn	<b>Kreis Stormarn</b>	1999
70. Durchführung einer Bereichsplanung im Rettungsdienstbereich Göppingen	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Göppingen</b>	2000
71. Erstellung eines Dienstplangrundmodells für das Fahrdienstpersonal des DRK KV Stormarn	<b>Rettungsdienst-Verbund Stormarn</b>	2000
72. Notfallvorhaltung und Krankentransport bei Einsatz von Mehrzweckfahrzeugen im Rettungsdienstbereich Karlsruhe - Aufstellung des 4. Bereichsplanes	<b>Kostenträger im Rettungsdienstbereich Karlsruhe</b>	2000
73. Gutachten über einen gemeinsamen Rettungswachenversorgungsbereich im Gebiet der Gemeinden Verl, Schloss Holte-Stuckenbrock (beide Kreis Gütersloh), Augustdorf und Stadt Oerlinghausen (beide Kreis Lippe)	<b>Kreis Lippe</b>	2000
74. Prüfung der Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Landkreis Aschersleben-Staßfurt	<b>Landkreis Aschersleben-Staßfurt</b>	2000
75. Überarbeitung der Rettungsmittelbedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich Kreis Schleswig-Flensburg	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>	2001
76. Überprüfung der Fahrzeugvorhaltung und des wirtschaftlichen Personaleinsatzes im Rettungsdienst im Kreis Segeberg	<b>Kreis Segeberg</b>	2001
77. Erstellung eines Dienstplangrundmodells für das Fahrdienstpersonal im Landkreis Wesermarsch	<b>AOK Niedersachsen - Bezirkliche Servicestelle Gesundheitspartner, Oldenburg</b>	2001
78. Durchführung einer Umsetzungsplanung im Konsens mit der Arbeitsgruppe "Strukturelle Erneuerung des Rettungsdienstes" im Landkreis Wesermarsch	<b>Landkreis Wesermarsch</b>	2001
79. Gutachterbegleitung zur Bedarfsplanaufstellung Rettungsdienst im Kreis Gütersloh	<b>Kreis Gütersloh</b>	2001
80. Überarbeitung der Rettungsmittelbedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich der Stadt Neumünster	<b>Stadt Neumünster</b>	2001
81. Durchführung einer Bedarfsplanung des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Gotha i. V. mit § 15 Abs. 3 ThürRettG und Nr. 9 LRDP	<b>Landkreis Gotha</b>	2001
82. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte in den Rettungsdienstbereichen des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar	<b>Landkreis Nordwestmecklenburg Hansestadt Wismar</b>	2001
83. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Güstrow	<b>Landkreis Güstrow</b>	2001

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
84. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Demmin	<b>Landkreis Demmin</b>	2001
85. Gutachten über den Düsseldorfer Rettungsdienst	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2001
86. Durchführung eines Antragsverfahrens zur Neuvergabe rettungsdienstlicher Leistungen - a) Bestandsaufnahme, b) Soll-Konzept c) Aufstellung Rettungsdienstbereichsplan d) Durchführung Auswahlverfahren und Vergabeempfehlung	<b>Landkreis Barnim</b>	2001
87. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Hansestadt Stralsund	<b>Hansestadt Stralsund</b>	2001
88. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Nordvorpommern	<b>Landkreis Nordvorpommern</b>	2001
89. Feststellung der Notarzkosten	<b>Landkreis Aschersleben-Staßfurt</b>	2001
90. Gutachten zur Bewertung der Bedarfsplanung des Rettungsdienstes der Stadt Köln	<b>Kostenträger im Benehmen mit der Stadt Köln</b>	2002
91. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling	<b>Rettungsdienst-Verbund Stormarn GmbH</b>	2002
92. Gutachten zur Ermittlung bedarfsgerechter Standorte von Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Kreis Gütersloh	<b>Kreis Gütersloh</b>	2002
93. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Müritz	<b>Landkreis Müritz</b>	2002
94. Ermittlung der Personalkosten im Rettungsdienst (Einsatzdienst) nach Umsetzung des neuen Bereichsplans	<b>DRK KV Göppingen</b>	2002
95. Abrechnungsverfahren für zwei Rettungsdienstbereiche	<b>VdAK/AEV, Ortsausschuss</b>	2002
96. Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Teilbereich des Beauftragten DRK KV Bremervörde	<b>Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Krankenkassen</b>	2002
97. Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Teilbereich des Beauftragten DRK KV Rotenburg	<b>Landkreis Rotenburg/Wümme</b>	2002
98. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Parchim	<b>Landkreis Parchim</b>	2002
99. Gutachten über den Rettungsdienst im Landkreis Uecker-Randow unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen und der Gegebenheiten im kreisangrenzenden Bereich	<b>Landkreis Uecker-Randow</b>	2002
100. Erstellung eines Gutachtens zum bodengebundenen Rettungsdienst im Landkreis Spree-Neiße	<b>Landkreis Spree-Neiße</b>	2002
101. Gutachten zur Ermittlung der zukünftigen Fahrzeugvorhaltung im Kieler Rettungsdienst	<b>Gesetzliche Krankenkassenverbände in Schleswig-Holstein</b>	2002
102. Untersuchung der Struktur, Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Oberhavel	<b>Landkreis Oberhavel</b>	2002
103. Nachweis und Bewertung der arbeitsrechtlichen Möglichkeiten sowie Abschätzung des rechnerischen Bedarfs an Einsatzpersonal einschließlich Entwicklung eines auf die örtlichen Verhältnisse hin abgestimmten Arbeitszeitmodells der DRK Rettungsdienst GmbH, Radolfzell	<b>DRK Rettungsdienst GmbH, Radolfzell</b>	2002

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
104. Durchführung einer optimalen Standortplanung aller Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Mecklenburg-Strelitz	<b>Landkreis Mecklenburg-Strelitz</b>	2003
105. Gutachten zur Prüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Landkreis Anhalt-Zerbst	<b>Landkreis Anhalt-Zerbst</b>	2003
106. Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes in den Rettungsdienstbereichen Landkreis Cuxhaven und Stadt Cuxhaven	<b>ArGe Cuxhavener Krankenkassen</b>	2003
107. Gutachten zur Ermittlung des Personalbedarfs an Disponenten sowie Erstellung eines Dienstplangrundmodells für die von der Stadt Gütersloh betriebene Kreisleitstelle des Kreises Gütersloh	<b>Kreis Gütersloh</b>	2003
108. Gutachten zur Ermittlung des Personalbedarfs im Einsatzdienst für die vom Kreis Gütersloh betriebenen Fahrzeugstandorte	<b>Kreis Gütersloh</b>	2003
109. Neubemessung des Rettungsmittelbedarfs in den Kreisen Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg	<b>Kreis Pinneberg</b>	2003
110. Ermittlung und Darstellung wirtschaftlicher Sach- und Personalvorhaltung im Rettungsdienst des Kreises Ostholstein	<b>Gesetzliche Krankenkassenverbände in Schleswig-Holstein</b>	2003
111. Begutachtung der vor der "Schiedsstelle für Entgelte im Rettungsdienst" des Landes Schleswig-Holstein im Spruch vom 01.10.2003 strittig gestellten Kostenpositionen mit Prüfung der Wirtschaftlichkeit	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2003
112. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Landkreis Mecklenburg-Strelitz	<b>Landkreis Mecklenburg-Strelitz</b>	2003
113. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Landkreis Stade - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Landkreis Stade</b>	2003
114. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Landkreis Dithmarschen - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2003
115. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Plön - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Kreis Plön</b>	2003
116. Gutachten zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes des Kreises Dithmarschen	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2004
117. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Rettungsdienstes für den Landkreis Leer	<b>Landkreis Leer</b>	2004
118. Wertung der vorliegenden Angebote über die Beschaffung von Rettungswagen durch die Feuerwehr Düsseldorf	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2004
119. Überplanung des Rettungsdienstbereiches Hansestadt Rostock	<b>Hansestadt Rostock</b>	2004



## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
120. Erstellung eines Gutachtens für den Rettungsdienst: Optimale Standortplanung aller Rettungswachen und Notarztstandorte im Landkreis Ostvorpommern	<b>Landkreis Ostvorpommern</b>	2004
121. Analyse der Arbeit der Leitstelle des Landkreises Barnim	<b>Landkreis Barnim</b>	2004
122. Bemessung der Fahrzeugvorhaltung und des Bedarfs an Einsatzpersonal im Rettungsdienst des Kreises Plön	<b>Kreis Plön</b>	2004
123. Nachbemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung des Rettungsdienstes im Kreis Rendsburg-Eckernförde	<b>Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>	2004
124. Standortplanung für den Landkreis Ludwigslust und den rechtsseitig der Elbe liegenden Rettungsdienstbereichsabschnitt des Landkreises Lüneburg	<b>Landkreis Ludwigslust</b>	2004
125. Gutachten zur Bemessung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung und des Einsatzpersonals unter Berücksichtigung der Dienstplangestaltung sowie Kalkulation der hieraus zu erwartenden Personalkosten für die Landeshauptstadt Erfurt	<b>Landeshauptstadt Erfurt</b>	2004
126. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Stormarn - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Kreis Stormarn</b>	2004
127. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Landkreis Cuxhaven - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Landkreis Cuxhaven</b>	2004
128. Durchführung einer optimalen Standortplanung der Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Bad Doberan	<b>Landkreis Bad Doberan</b>	2005
129. Begutachtung der Auswirkungen der Zulassung privater Unternehmer auf die Leistungs-, Kosten- und Erlössituation des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Segeberg - Prüfverfahren zur Zulassung privater Unternehmer außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes	<b>Kreis Segeberg</b>	2005
130. Begutachtung der vor der "Schiedsstelle für Entgelte im Rettungsdienst" des Landes Schleswig-Holstein im Spruch vom 26.11.2003 bestrittenen Kostenpositionen im KLN des Rettungsdienstes des Kreises Nordfriesland vom 01.07.2003	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2005
131. Fortschreibung der Bedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich Landkreis Celle	<b>Kreis Celle</b>	2005
132. Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung für den Rettungsdienstbereich Kreis Gütersloh	<b>Kreis Gütersloh</b>	2005
133. Fortschreibung der Organisationsstruktur des Rettungsdienstes im Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2005
134. Erstellung einer Expertise zur Dienstplangestaltung/Pausenregelung in der Rettungsleitstelle Saarland	<b>Rettungszweckverband Saar</b>	2005
135. Plausibilitäts- und Qualitätsüberprüfung der Einsatzdaten der Rettungsdienstbereiche Stadt und Landkreis Hildesheim für die Jahre 2003 und 2004 und Überprüfung/Bemessung der Fahrzeugvorhaltung für die Jahre 2003, 2004 und 2005	<b>Gesetzliche Krankenkassenverbände in Niedersachsen</b>	2005

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
136. Gutachten zur Finanzierung der Notärzte im Rettungsdienst des Altmarkkreises Salzwedel	<b>Landkreis Altmarkkreis Salzwedel</b>	2005
137. Gutachten zur Analyse der Notarztkosten im Rettungsdienst des Landkreises Dahme-Spreewald	<b>Landkreis Dahme-Spreewald</b>	2006
138. Kostenschätzung für die Administration von Querschnittsaufgaben für die Integrierte Regionalleitstelle Elmshorn	<b>Kreis Pinneberg</b>	2006
139. Gutachten zur Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Landkreis Osnabrück	<b>Landkreis Osnabrück</b>	2006
140. Anpassung der Tabellenkalkulation INDIKAT/3 an den KLN Schleswig-Holstein und Erstellung eines Auswerterrasters	<b>VdAK Schleswig-Holstein</b>	2006
141. Analysetool und Kennzahlenvergleich für die Kosten und Leistungen der RKiSH, (Indikatorenmodell auf der Basis des KLN Schleswig-Holstein)	<b>RKiSH GmbH, Heide</b>	2006
142. Sachverständige Begleitung der Umsetzung der Gutachtenergebnisse	<b>DRK Rettungsdienst im Landkreis Osnabrück e. V.</b>	2006
143. Gutachten zur Ermittlung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Nienburg/Weser einschließlich eines Teils der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, Landkreis Diepholz	<b>Landkreis Nienburg/Weser</b>	2006
144. Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes in der Stadt Flensburg	<b>Stadt Flensburg</b>	2006
145. Bedarfsgerechte Personalbemessung für die Rettungsmittel und Leistungserbringer des Rettungsdienstbereiches der Hansestadt Rostock	<b>Hansestadt Rostock</b>	2006
146. Überprüfung der Personal- und Kostenstruktur im Rettungsdienst der Landeshauptstadt Kiel	<b>Gesetzliche Krankenkassen-/verbände in Schleswig-Holstein</b>	2006
147. Rettungsdienstliches Gutachten im Landkreis Harburg - Standortüberprüfung und Bedarfsgerechtigkeit der Rettungsmittelvorhaltung	<b>Landkreis Harburg</b>	2006
148. Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung im bodengebundenen Rettungsdienst und in der Wasserrettung sowie Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans der Region Hannover	<b>Region Hannover</b>	2006
149. Evaluation von Organisation und Struktur des Rettungsdienstes im Kreis Olpe	<b>Kreis Olpe</b>	2006
150. Fortschreibung der Bedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich Kreis Nordfriesland	<b>Kreis Nordfriesland</b>	2007
151. Gutachten zur Prüfung der bestrittenen Kostenpositionen im KLN des Rettungsdienstes des Kreises Nordfriesland	<b>Kreis Nordfriesland</b>	2007
152. Gutachten bezüglich der Notfallrettung (inkl. notärztliche Versorgung) im Bereich der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Landkreis Diepholz)	<b>DRK Diepholz gGmbH</b>	2007
153. Kundenbefragung der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Rettungsdienst in Berlin und Brandenburg	<b>JUH LV Berlin/Brandenburg</b>	2007
154. Ermittlung rettungsdienstrelevanter Kosten für die Gestellung der notärztlichen Leistung	<b>Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH</b>	2007
155. Gutachten zur konkreten Notarztversorgung entsprechend den Erfordernissen des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) und der dazu erlassenen Verordnungen	<b>Altmarkkreis Salzwedel</b>	2007
156. Durchführung eines Auswahlverfahren für rettungsdienstliche Leistungen im Landkreis Uecker-Randow	<b>Landkreis Uecker-Randow</b>	2007

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
157. Fortschreibung der Bedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich Stadt Flensburg	<b>Stadt Flensburg</b>	2007
158. Sachverständigengutachten zur Neuerstellung des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Solingen	<b>Stadt Solingen</b>	2008
159. Sachverständige Erstellung der Unterlagen und Begleitung des Auswahlverfahrens für rettungsdienstliche Leistungen nach § 31 SächsBRKG im Landkreis Meißen	<b>Landkreis Meißen</b>	2008
160. Sachverständige Erstellung der Unterlagen und Begleitung des Auswahlverfahrens für rettungsdienstliche Leistungen nach § 31 SächsBRKG im Landkreis Riesa-Großenhain	<b>Landkreis Riesa-Großenhain</b>	2008
161. Gutachten zur Struktur einer geplanten Rettungsdienstkooperation auf dem Gebiet der Verwaltung und Leitung der Landeshauptstadt Kiel und der Landkreise Ostholstein und Plön ("Rettungsdienst Ostseeküste")	<b>Kreis Ostholstein</b>	2008
162. Durchführung eines Wirtschaftlichkeitsgutachtens sowie der Neubemessung der Fahrzeugvorhaltung für den Kreis Pinneberg	<b>Kreis Pinneberg</b>	2008
163. Mediation über die vor der "Schiedsstelle für Entgelte im Rettungsdienst" des Landes Schleswig-Holstein strittigen Kostenpositionen im Jahresabschluss 2003	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2008
164. Bedarfsplanfortschreibung im Landkreis Lüneburg	<b>Landkreis Lüneburg</b>	2008
165. Sachverständige Begleitung der Umsetzung eines Personalkonzeptes für den DRK KV Wesermünde	<b>DRK Wesermünde</b>	2008
166. Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung für den Kreis Nordfriesland	<b>Kreis Nordfriesland</b>	2008
167. Analyse zur Einhaltung der Hilfsfrist im Rettungsdienstbereich Landkreis Gotha	<b>Landkreis Gotha</b>	2008
168. Bedarfsgutachten für den Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	2008
169. Sachverständige Begleitung der Umsetzung eines Personaldienstplanes im DRK Kreisverband Böblingen	<b>DRK Kreisverband Böblingen</b>	2008
170. Gutachten zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Düren vom 01.07.2002 und Erstellung einer Gebührenbedarfsberechnung	<b>Kreis Düren</b>	2008
171. Analyse des Einsatzaufkommens im Landkreis Gotha unter besonderer Berücksichtigung der Einhaltung der Hilfsfrist im 2. Quartal 2008	<b>Landkreis Gotha</b>	2008
172. Bemessung der rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung im Landkreis Gotha	<b>Landkreis Gotha</b>	2008
173. Fortschreibung der Bedarfsplanung für den Rettungsdienstbereich Kreis Segeberg - Kalkulation der bedarfsgerechten Fahrzeugausstattung	<b>Kreis Segeberg</b>	2008
174. Überprüfung der Notwendigkeit zur Einrichtung eines Notarztstandortes in Wesenberg	<b>Landkreis Mecklenburg-Strelitz</b>	2008
175. Gutachten zur Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Göppingen	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Göppingen</b>	2009
176. Überprüfung der Organisationsstruktur des Rettungsdienstes im Kreis Schleswig-Flensburg	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>	2009
177. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke der laufenden Qualitätssicherung rettungsdienstlicher Leistungen	<b>Hochsauerlandkreis</b>	2009

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
178. Untersuchung der Notarztversorgung im Rettungsdienstbereich Landkreis Lüneburg	<b>Landkreis Lüneburg</b>	2009
179. Bemessung der Fahrzeugvorhaltung für die Stadt und den Landkreis Hildesheim mit anschließender Verträglichkeitsprüfung bezüglich der Zulassung von Privaten im Krankentransport unter Berücksichtigung von Aspekten der Qualitätssicherung	<b>AOK Niedersachsen</b>	2009
180. Fahrzeugbemessung für die Kreise Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg	<b>RKiSH GmbH, Heide</b>	2009
181. Sachverständige Erstellung der Unterlagen für ein Auswahlverfahren für rettungsdienstliche Leistungen und sachverständige Begleitung des Auswahlverfahrens	<b>Landkreis Parchim</b>	2009
182. Fortschreibung des rettungsdienstlichen Bedarfsplans für den Landkreis Lüchow-Dannenberg	<b>Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	2009
183. Implementierung Indikatorenmodell Schleswig-Holstein - Analysetool zur Aufarbeitung, Dokumentation und Archivierung der KLN-Daten	<b>Schleswig-Holsteinischer Landkreistag</b>	2010
184. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling für die Hansestadt Lübeck	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2010
185. Expertise zur zeitlich-räumlichen Erreichbarkeit des Osteobogens im Landkreis Stade im Rahmen der Notfallrettung	<b>Landkreis Stade</b>	2010
186. Kleinräumige Standortplanung von neun Wachenstandorten und Ermittlung der zugehörigen Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	2010
187. Verträglichkeitsprüfung für den qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes im Landkreis Lüneburg	<b>Landkreis Lüneburg</b>	2010
188. Nachbemessung der Fahrzeugvorhaltung im Kreis Lippe und Hilfsfristanalyse	<b>Kreis Lippe</b>	2010
189. Ermittlung der bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst des Landkreises Stade	<b>Landkreis Stade</b>	2010
190. Nachfolgebegutachtung zur Aktualisierung des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Oberhavel	<b>Landkreis Oberhavel</b>	2010
191. Hilfsfristanalyse im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme) für das Jahr 2009	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	2010
192. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling für die drei an der IRLS Mitte beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften Landeshauptstadt Kiel, Kreis Plön und Kreis Rendsburg-Eckernförde	<b>RKiSH GmbH, Heide</b>	2010
193. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Kreis Siegen-Wittgenstein	<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>	2010
194. Fahrzeugbemessung 2010 für den Kreis Plön	<b>Kreis Plön</b>	2010
195. Entwicklung eines Rahmendienstplanmodells (Schichtdienstmodells) für die "Tagwache" der Feuerwehr Kempten	<b>Stadt Kempten (Allgäu)</b>	2010
196. Fortschreibung des Rettungsbedarfsplanes für den Rhein-Sieg-Kreis	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	2010
197. Bemessung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung im Kreis Segeberg	<b>Kreis Segeberg</b>	2010

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
198. Sachverständige Beratung und Erstellung der Verdingungsunterlagen für ein förmlichen, gemeinschaftrechtskonformen Vergabeverfahren für rettungsdienstliche Leistungen des qualifizierten Krankentransports und sachverständige fachliche Begleitung des Verfahrens	<b>Stadt Bad Oeynhausen</b>	2011
199. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes Kreis Düren bezüglich der Notarztvorhaltung sowie der Notfallvorhaltung in der Stadt Düren	<b>Kreis Düren</b>	2011
200. Ermittlung der bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Fahrzeugvorhaltung im Rettungsdienst des Landkreises Leer (ohne Insel Borkum)	<b>Landkreis Leer</b>	2011
201. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Vechta	<b>Landkreis Vechta</b>	2011
202. Bemessung der Fahrzeugvorhaltung für die Stadt und den Landkreis Hildesheim zur Bedarfsplanfortschreibung 01.01.2011 und zusätzlich unter Berücksichtigung eines Prognosefaktors für den Zeitpunkt 01.01.2012	<b>Landkreis Hildesheim</b>	2011
203. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Rettungsdienstes der Feuerwehr Oberhausen	<b>Stadt Oberhausen</b>	2010
204. Erstellung eines Gutachtens zum Rettungsdienst des Kreises Ostholstein	<b>Kreis Ostholstein</b>	2010
205. Fahrzeugbemessung 2010 für die Landeshauptstadt Kiel	<b>Landeshauptstadt Kiel</b>	2011
206. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Harburg	<b>Landkreis Harburg</b>	2011
207. Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Qualitätssicherung der rettungsdienstlichen Leistungen in den Rettungsdienstbereichen Stadt Hildesheim und Landkreis Hildesheim	<b>VdAK/AEV, Ortsausschuss Hildesheim</b>	2010
208. Prüfung der Verträglichkeit einer Zulassung zum geschäftsmäßigen Krankentransport außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes nach §§ 19 ff. des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes im Landkreis Harburg (Expertise)	<b>Landkreis Harburg</b>	2011
209. Erstellung des Rettungsdienstbedarfsplans für die Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2011
210. Evaluation von Organisation und Struktur des Rettungsdienstes im Kreis Olpe - Fortschreibung des rettungsdienstlichen Bedarfsplanes	<b>Kreis Olpe</b>	2011
211. Sachverständigengutachten zur Notarztversorgung in der Stadt Osnabrück	<b>Stadt Osnabrück</b>	2011
212. Beratungsleistung zur Findung der geeigneten Organisationsform des Rettungsdienstes im Kreis Heinsberg	<b>Kreis Heinsberg</b>	2011
213. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Verden mit anschließender Verträglichkeitsprüfung	<b>Landkreis Verden</b>	2011
214. Sachverständige Beratung bei der Durchführung des Auswahlverfahrens für rettungsdienstliche Leistungen nach § 11 RettDG LSA	<b>Salzlandkreis</b>	2011
215. Beratung zur Einführung eines Leistungs- und Kostencontrollings beim rettungsdienstlichen Leistungserbringer im Landkreis Uecker-Randow	<b>Landkreis Uecker-Randow</b>	2011

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
216. Erstellung eines Gutachtens zur Rettungsdienstbedarfsermittlung in der Landeshauptstadt Schwerin	<b>Landeshauptstadt Schwerin</b>	2011
217. Bedarfsplanfortschreibung - Ermittlung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung von RTW und KTW im Rettungsdienstbereich Region Hannover	<b>Region Hannover</b>	2011
218. Modellkostenberechnung für die Notarztstellung am Standort Stadt Heinsberg	<b>Rettungsdienst im Kreis Heinsberg (RD HS) gemeinnützige GmbH</b>	2012
219. Ermittlung der bedarfsgerechten und aufeinander abgestimmten Fahrzeugvorhaltung von RTW und KTW in den Rettungsdienstbereichen Braunschweig, Peine und Wolfenbüttel und Prüfung von Optimierungsmöglichkeiten auch durch Wachenverschiebungen (Gutachtenteil 1) sowie Überprüfung der Leitstellenkosten für das Jahr 2010 (Gutachtenteil 2)	<b>vdek - Landesvertretung Niedersachsen und AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen in Abstimmung mit den Landkreisen Peine und Wolfenbüttel sowie der Stadt Braunschweig</b>	2012
220. Sachverständigengutachten zur Aktualisierung der Einsatzzahlen und der sich daraus ergebenden Fahrzeugvorhaltung in der Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2012
221. Erstellung eines Gutachtens zur optimalen Standortplanung aller Rettungswachen und Notarztstandorte im Rettungsdienstbereich Landkreis Ostvorpommern unter besonderer Betrachtung der rettungsdienstlichen Versorgungssituation im Raum Karlsburg im Rahmen einer Nachbegutachtung auf der Grundlage des Gutachtens der Firma FORPLAN DR. SCHMIEDEL GmbH, Bonn, vom 14. Juli 2004	<b>Landkreis Ostvorpommern</b>	2012
222. Sachverständigengutachten über eine Beeinträchtigungsprüfung aufgrund eines Antrags auf Erteilung einer Genehmigung nach § 19 des Nds. Rettungsdienstgesetzes (NRettDG) zur Durchführung des qualifizierten Krankentransports nach § 22 Abs. 1 Satz 2 NRettDG	<b>Landkreis Osterholz</b>	2012
223. Sachverständigengutachten zur Ermittlung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorhaltung (Notfallrettung und Krankentransport) und des zugehörigen rechnerischen Einsatzpersonals im Landkreis Goslar	<b>Landkreis Goslar</b>	2012
224. Ergänzende Begutachtung der Lokalisation aller Rettungswachen und Notarztstandorte im Landkreis Vorpommern-Greifswald außerhalb des Gebietes des Altkreises Ostvorpommern	<b>Landkreis Vorpommern-Greifswald</b>	2012
225. Sachverständigengutachten über eine Beeinträchtigungsprüfung aufgrund eines Antrags auf Erweiterung einer Genehmigung nach § 19 des Nds. Rettungsdienstgesetzes (NRettDG) zur Durchführung von qualifizierten Krankentransporten	<b>Landkreis Gifhorn</b>	2012
226. Kontinuierliche Beratungsleistung zur Umsetzung rettungsdienstlicher Fragestellungen in der Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2012
227. Fortschreibung der Rettungsmittelvorhaltung im Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2012
228. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Heidekreis	<b>Landkreis Heidekreis</b>	2012
229. Sachverständigengutachten zur Optimierung der räumlichen Abgrenzung der Einsatzbereiche der bestehenden Rettungswachen im Heidekreis	<b>Landkreis Heidekreis</b>	2012
230. Ermittlung der Kosten zur Gestellung der Notärzte im Kreis Düren	<b>Kreis Düren</b>	2012

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
231. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2012
232. Prüfung der Notwendigkeit zusätzlicher Umkleidezeiten außerhalb der Schicht beim Schichtwechsel	<b>Kreis Ostholstein</b>	2012
233. Bedarfsprüfung Rettungsdienst im Landkreis Celle	<b>Landkreis Celle</b>	2013
234. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Gifhorn	<b>Landkreis Gifhorn</b>	2013
235. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Schleswig-Flensburg	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>	2013
236. Prüfung der Verträglichkeit einer Zulassung zum geschäftsmäßigen Krankentransport außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes nach §§ 19 ff. des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes im Landkreis Friesland	<b>Landkreis Friesland</b>	2013
237. Fortschreibung der Rettungsmittelvorhaltung in der Hansestadt Lübeck	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2013
238. Nachbemessung der Fahrzeugvorhaltung im Kreis Lippe	<b>Kreis Lippe</b>	2013
239. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Nordfriesland	<b>Kreis Nordfriesland</b>	2013
240. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes in der Stadt Flensburg	<b>Stadt Flensburg</b>	2013
241. Prüfung der Verträglichkeit einer Zulassung zum geschäftsmäßigen Krankentransport außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes nach §§ 19 ff. des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes im Landkreis Rotenburg (Wümme)	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	2013
242. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Dithmarschen	<b>Kreis Dithmarschen</b>	2013
243. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes im Kreis Steinburg	<b>Kreis Steinburg</b>	2013
244. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung für den qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Region Hannover	<b>Region Hannover</b>	2013
245. Prüfung der Erreichbarkeiten aus drei bestehenden Notarztstandorten	<b>Kreis Plön</b>	2014
246. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Vechta	<b>Landkreis Vechta</b>	2014
247. Fachliche Begleitung des Auswahlverfahrens zur Erteilung einer Dienstleistungskonzession für rettungsdienstlichen Leistungen am Standort Altusried	<b>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Allgäu</b>	2014
248. Sachverständigengutachten zur Bedarfsplanung im Rettungsdienst des Landkreises Verden	<b>Landkreis Verden</b>	2014
249. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung Landkreis Stade	<b>Landkreis Stade</b>	2014

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
250. Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung der Arbeitsleistung im Einsatzdienst beim DRK KV Gifhorn	<b>Landkreis Gifhorn</b>	2014
251. Fahrzeugbemessung 2014 für die Landeshauptstadt Kiel	<b>Landeshauptstadt Kiel</b>	2014
252. Prüfung der Verträglichkeit einer Zulassung zum geschäftsmäßigen Krankentransport außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes nach §§ 19 ff. des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes im Landkreis Stade (Prüfung zusätzlicher Anträge)	<b>Landkreis Stade</b>	2014
253. Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung nach §§ 10 ff. RDG zur Genehmigung von Rettungsmitteln außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes in der Stadt Neumünster	<b>Stadt Neumünster</b>	2014
254. Sachverständigengutachten zur Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Lüneburg	<b>Landkreis Lüneburg</b>	2014
255. Erstellung einer Standortanalyse für die Rettungswache Oerlinghausen	<b>Kreis Lippe, Regiebetrieb Bevölkerungsschutz</b>	2014
256. Sachverständige Begleitung der Kommunalisierung des öffentlichen Rettungsdienstes in der Stadt Bad Oeynhausen	<b>Stadt Bad Oeynhausen</b>	2014
257. Gutachten für den Rettungsdienst Kreis Plön zur Erfüllung der Hilfsfrist und Auswirkungen auf den Rettungsdienstbereich des Kreises Plön	<b>Kreis Plön</b>	2014
258. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Kreis Schleswig-Flensburg	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>	2014
259. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>	2014
260. Aufbau einer EDV-gestützten Rettungsdienststatistik zum Zwecke des Controlling für die Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg auf Grundlage der Leitstellendaten der KRLS West	<b>RKiSH gGmbH, Heide</b>	2014
261. Sachverständigengutachten zur Erstellung bzw. Überarbeitung des Rettungsdienstbedarfsplanes für die Feuerwehr Dortmund	<b>Stadt Dortmund</b>	2014
262. Sachverständigengutachten zur Erstellung einer Gebührenbedarfsberechnung für die Stadt Erfstadt	<b>Stadt Erfstadt</b>	2014
263. Erstellung eines Gutachtens für den Rettungsdienst im Salzlandkreis	<b>Salzlandkreis</b>	2014
264. Ermittlung der Erreichbarkeit des NEF im NAEB Bramsche aus den angrenzenden NA-Standorten im Landkreis Osnabrück	<b>Landkreis Osnabrück</b>	2014
265. Sachverständigengutachten über die Auslastung des Notarztsystems in der Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2015
266. Analyse und Auswertung von Daten sowie Abgabe von Empfehlungen zur Überarbeitung des Bedarfsplanes im Rettungsdienstbereich des Werra-Meißner-Kreises	<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	2015
267. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)	<b>Landkreis Rotenburg (Wümme)</b>	2015
268. Jährliche Ermittlung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung und der Arbeitsauslastung der Mitarbeiter im Rettungsdienst über 5 Jahre	<b>Seestadt Bremerhaven</b>	2015



## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
269. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung für die Stadt Neumünster	<b>Stadt Neumünster</b>	2015
270. Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung für den Kreis Plön	<b>Kreis Plön</b>	2015
271. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung im Altmarkkreis Salzwedel	<b>Altmarkkreis Salzwedel</b>	2015
272. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung der Rettungsmittelvorhaltung im Kreis Ostholstein	<b>Kreis Ostholstein</b>	2015
273. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung der Rettungsmittelvorhaltung im Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2015
274. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungswachenstandorte und der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Cuxhaven	<b>Landkreis Cuxhaven</b>	2015
275. Akutüberprüfung (Schwachstellenanalyse) der Notfallrettung im Rettungsdienstbereich der Stadt Herne mittels Leitstellendaten (Sachverständigenexpertise)	<b>Berufsfeuerwehr Stadt Herne</b>	2015
276. Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung für den Landkreis Stade	<b>Landkreis Stade</b>	2015
277. Sachverständigengutachten zur Bedarfsplanfortschreibung des Rettungsdienstes im Kreis Düren	<b>Kreis Düren</b>	2015
278. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Rettungsdienstbereich Landkreis Harburg	<b>Landkreis Harburg</b>	2015
279. Kontinuierliche Beratungsleistung zur Entwicklung eines Dienstplankonzeptes für den Einsatzdienst des Rettungsdienstes im Oberbergischen Kreises	<b>Oberbergischen Kreis</b>	2015
280. Bemessung der Fahrzeugvorhaltung für die Stadt und den Landkreis Hildesheim zur Bedarfsplanfortschreibung unter Berücksichtigung eines Prognosefaktors	<b>Landkreis Hildesheim</b>	2016
281. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung des rettungsdienstlichen Bedarfsplans für den Landkreis Lüchow-Dannenberg	<b>Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	2016
282. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Aurich	<b>Landkreis Aurich</b>	2016
283. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung der rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung in der Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2016
284. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit der Nebenstandorte Nesse, Moordorf und Spetzerfehn im Landkreis Aurich	<b>Landkreis Aurich</b>	2016
285. Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes in der Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2016
286. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Gesamtorganisation und Wirtschaftlichkeit des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Eichsfeld	<b>Landkreis Eichsfeld</b>	2016
287. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Uelzen	<b>Landkreis Uelzen</b>	2016
288. Sachverständigen Begleitung der Umsetzung des aktuellen Rettungsdienstbedarfsplans des Rhein-Sieg-Kreises (Fachliche Begleitung einer rettungsdienstlichen Vergabe)	<b>Rhein-Sieg-Kreis Kreis</b>	2016

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
289. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Unna	<b>Kreis Unna</b>	2016
290. Sachverständigengutachten zur Nachbemessung der Fahrzeugvorhaltung im Landkreis Verden	<b>Landkreis Verden</b>	2016
291. Nachgutachten zur Bemessung der Rettungsmittelvorhaltung im Salzlandkreis	<b>Salzlandkreis</b>	2016
292. Sachverständigengutachten zur Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung in der Stadt Salzgitter	<b>Stadt Salzgitter</b>	2016
293. Sachverständigengutachten zur Bemessung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Leer auf der Basis aktueller Leitstellendaten	<b>Landkreis Leer</b>	2016
294. Erweiterung der Schwachstellenanalyse um die Bearbeitungspunkte Standortplanung, Fahrzeugbemessung	<b>Stadt Herne</b>	2017
295. Nachbemessung Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Aurich	<b>Landkreis Aurich</b>	2017
296. Fortschreibung der Rettungsmittelvorhaltung in der Hansestadt Lübeck 2016	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2017
297. Sachverständigengutachten zur Fortschreibung der Rettungsdienstbedarfsplanung im Kreis Coesfeld	<b>Kreis Coesfeld</b>	in Bearbeitung
298. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Rhein-Sieg-Kreis	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	in Bearbeitung
299. Überprüfung der angemeldeten Kosten im Rettungsdienst der Landeshauptstadt Kiel auf deren Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit	<b>Landeshauptstadt Kiel</b>	in Bearbeitung
300. Erstellung eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) und sachverständige Begleitung/Mitwirkung bei der Gebührenbedarfsberechnung 2017 für den Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises	<b>Rhein-Sieg-Kreis Kreis</b>	in Bearbeitung
301. Rechnerische Ermittlung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung und Bewertung der Standortstruktur im Rahmen der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans der Stadt Hagen	<b>Stadt Hagen</b>	in Bearbeitung
302. Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung für den Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	in Bearbeitung
303. Bedarfsprüfung Rettungsdienst im Landkreis Celle	<b>Landkreis Celle</b>	in Bearbeitung
304. Bemessung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Harz	<b>Landkreis Harz</b>	in Bearbeitung
305. Sachverständigengutachten zur Begutachtung des Rettungsdienstbereiches Landkreis Northeim	<b>Landkreis Northeim</b>	in Bearbeitung
306. Sachverständigengutachten zur Ermittlung der rettungsdienstlichen Fahrzeugvorhaltung und Bewertung der derzeitigen Rettungswachenstandorte im Landkreis Peine	<b>Landkreis Peine</b>	in Bearbeitung
307. Nachbemessung der Rettungsmittelvorhaltung im Kreis Segeberg	<b>Kreis Segeberg</b>	in Bearbeitung
308. Aktualisierung des Prognosefaktors als Grundlage zur Neubemessung der Fahrzeugvorhaltung für die Stadt und den Landkreis Hildesheim	<b>Landkreis Hildesheim</b>	in Bearbeitung

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>II. Rettungsdienst Landesprojekte</b>		
1. Textentwurf Landes-Rettungsdienstplan Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1988
2. Ermittlung des Regelbedarfs für das Leitstellenpersonal der Zentralen Leitstellen/Leitfunkstellen für den Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst einschließlich Krankentransport in Hessen, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1989
3. - Qualitätssicherung im Rettungsdienst -, Überprüfung des notärztlichen Versorgungsniveaus in Baden-Württemberg unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Rettungshubschraubern und anderen Luftfahrzeugen, Gutachten Bodengebundene Notfallrettung in Baden-Württemberg	<b>Sozialministerium Baden-Württemberg</b>	1992
4. Gutachten zur Überprüfung der Rettungswachstandorte in Hessen hinsichtlich der regionalen Optimierung der bedarfsgerechten Notfallversorgung, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1993
5. Erste Fortschreibung des Landes-Rettungsdienstplanes Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1994
6. Gutachten zur Standortfestlegung bedarfsgerechter Rettungswachen in Schleswig-Holstein unter besonderer Berücksichtigung der rettungsdienstbereichsübergreifenden Optimierung der bedarfsgerechten Notfallversorgung, Abschlussbericht	<b>AOK Schleswig-Holstein, VdAK/AEV Schleswig-Holstein im Benehmen mit Städtetag Schleswig-Holstein und Schleswig-Holsteinischer Landkreistag</b>	1996
7. Bemessung der bedarfsgerechten Fahrzeugvorbereitung des Rettungsdienstes in Schleswig-Holstein unter Berücksichtigung optimaler Dispositions- und Einsatzstrategien sowie wirtschaftlicher Fahrzeugsysteme, Abschlussbericht	<b>AOK Schleswig-Holstein, VdAK/AEV Schleswig-Holstein, im Benehmen mit Städtetag Schleswig-Holstein und Schleswig-Holsteinischer Landkreistag</b>	1996
8. Zweite Fortschreibung des Landes-Rettungsdienstplanes Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1997
9. Erstellung des vorläufigen Rettungsdienstplanes des Landes Hessen zum 01.03.1999	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1999
10. Aufbau der Landesstatistik für den Rettungsdienst in Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	2002

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>III. Rettungsdienst Luftrettungskonzepte</b>		
1. Vorübergehende Stationierung eines vierten Rettungshubschraubers in Hessen, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1989
2. Gutachten zur Überprüfung des Versorgungsniveaus von Notfallpatienten in der Region Franken, Untersuchungsbericht	<b>Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg</b>	1989
3. - Qualitätssicherung im Rettungsdienst -, Überprüfung des notärztlichen Versorgungsniveaus in Baden-Württemberg unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Rettungshubschraubern und anderen Luftfahrzeugen, Gutachten zur Luftrettung in Baden-Württemberg, Prüfbericht	<b>Sozialministerium Baden-Württemberg</b>	1991
4. Gutachten zur Überprüfung der Luftrettung in Hessen, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1992
5. Ausschreibung über die Stationierung eines Hubschraubers für spezielle Sekundärtransporte in Hessen, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1993
6. Gutachten zur Prüfung der Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Luftrettungsdienstes im Freistaat Sachsen durch Erteilung von Genehmigungen zur Luftrettung und Ausschreibung dieser Genehmigung(en), Abschlussbericht	<b>Sächsisches Staatsministerium des Innern</b>	1995
7. Bedarfsplanung der Luftrettung in Niedersachsen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 NRettDG, Abschlussbericht	<b>Niedersächsisches Sozialministerium</b>	1996
8. Erarbeitung eines Kriterien- und Maßnahmenkataloges für die Einsatzdisposition der Koordinierungszentrale für spezielle Sekundärtransporte (KST) zur Weiterentwicklung der zentralen Einsatzsteuerung, Abschlussbericht	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1996
9. Berechnung von Szenarien/Modellrechnungen in der weiteren Umsetzung einer Luftrettungskonzeption	<b>Niedersächsisches Sozialministerium</b>	1998
10. Unterstützung und Beratung bei der Erstellung eines Fachplanes „Luftrettung“	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	2001

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>IV. Feuerwehr Bedarfsplanungen und Organisationsuntersuchungen</b>		
1. Organisationsuntersuchung im Amt 37 (Berufsfeuerwehr) der Landeshauptstadt Düsseldorf	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2000
2. Plausibilitätsprüfung des Entwurfs des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Solingen	<b>Stadt Solingen</b>	2002
3. Gutachten zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Feuerwehren Wuppertal und Solingen insbesondere zur Fragestellung einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle	<b>Stadt Wuppertal in Abstimmung mit Stadt Solingen</b>	2003
4. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Grevenbroich	<b>Stadt Grevenbroich</b>	2004
5. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Leichlingen	<b>Stadt Leichlingen</b>	2005
6. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Solingen	<b>Stadt Solingen</b>	2005
7. Erstellung eines Brandschutzgutachtens für den Landkreis Rügen	<b>Kreisfeuerwehrverband Rügen</b>	2005
8. Gutachterliche Stellungnahme zur Prüfung des Verwaltungsentwurfs des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Sankt Augustin (Plausibilitätsprüfung)	<b>Stadt Sankt Augustin</b>	2005
9. Feuerwehrtechnisches Konzept für den geplanten interregionalen Gewerbepark Marburg	<b>Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH, Rheda-Wiedenbrück</b>	2006
10. Begutachtung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Wilhelmshaven (Plausibilitätsprüfung)	<b>Stadt Wilhelmshaven</b>	2006
11. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Steinfurt	<b>Stadt Steinfurt</b>	2007
12. Erstellung einer Expertise zur Alarmbefahrung des Gemeindegebietes Rommerskirchen zur Überprüfung der Schutzzielabdeckung	<b>Gemeinde Rommerskirchen</b>	2007
13. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Rommerskirchen	<b>Gemeinde Rommerskirchen</b>	2008
14. Erstellung eines vorlagereifen Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Sankt Augustin	<b>Stadt Sankt Augustin</b>	2008
15. Fortschreibung des im Jahr 2002 verabschiedeten Brandschutzbedarfsplans der Stadt Rheda-Wiedenbrück	<b>Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>	2008
16. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Linnich	<b>Stadt Linnich</b>	2008
17. Gutachterliche Begleitung der Planungs- und Bauphase der Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Rheda-Wiedenbrück	<b>Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>	2008
18. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Weinheim	<b>Stadt Weinheim</b>	2008
19. Erstellung eines Gefahrenabwehrbedarfsplans inkl. Gefahren- und Risikoanalyse für das Amt Barnim-Oderbruch	<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	2009
20. Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Rödinghausen	<b>Gemeinde Rödinghausen</b>	2009
21. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Grevenbroich	<b>Stadt Grevenbroich</b>	2009
22. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Neckargmünd	<b>Stadt Neckargmünd</b>	2010

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
23. Organisationsberatung der Rettungsleitstelle inkl. der Einsatzabteilung F02 der Feuerwehr Hamburg mit folgenden Einzelberichten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierte Personalstruktur Referat F022 (Rettungsleitstelle)</li> <li>• Optimierte Personalstruktur der Referate F021, F023 und F024 sowie der Abteilungsleitung von F02</li> <li>• Untersuchung der Arbeitsprozesse in Bezug zu den verwendeten IT-Verfahren sowie Lösungsvorschläge für ein IT-basiertes Fehlermeldesystem für den Rettungsdienst und ein IT-basiertes Qualitätsmanagement für die Rettungsleitstelle und den Einsatzdienst mit den hierfür notwendigen steuerungsrelevanten Kennzahlen</li> <li>• Zusammenfassender Abschlussbericht 2010</li> </ul>	<b>Freie und Hansestadt Hamburg (Projektkooperation T-Systems)</b>	2010
24. Erstellung eines Fahrzeugkonzeptes für die Freiwillige Feuerwehr Ehrenkirchen	<b>Gemeinde Ehrenkirchen</b>	2011
25. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Leichlingen	<b>Stadt Leichlingen</b>	2011
26. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Gelsenkirchen	<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	2011
27. Ermittlung von Einsparpotenzialen bei der Feuerwehr der Stadt Iserlohn (Organisationsuntersuchung von Bereichen der Feuerwehr)	<b>Stadt Iserlohn</b>	2011
28. Gutachterliche Begleitung der Planungsphase des Neubaus der Feuerwache Luckenwalde	<b>Stadt Luckenwalde</b>	2011
29. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Königswinter	<b>Stadt Königswinter</b>	2012
30. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Tönisvorst	<b>Stadt Tönisvorst</b>	2012
31. Expertise zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges und zur Notwendigkeit der Vorhaltung eines Hubrettungsfahrzeuges	<b>Stadt Linnich</b>	2012
32. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Straelen	<b>Stadt Straelen</b>	2012
33. Standortanalyse für die hauptamtlich besetzte Feuerwache der Stadt Bad Salzuflen einschl. Überprüfung der Standorte der Feuerwehrgerätehäuser in Bad Salzuflen	<b>Stadt Bad Salzuflen</b>	2013
34. Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplans für die Stadt Mittenwalde	<b>Stadt Mittenwalde</b>	2014
35. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Bramsche	<b>Stadt Bramsche</b>	2014
36. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Bad Lauterberg im Harz	<b>Stadt Bad Lauterberg im Harz</b>	2014
37. Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Stadt Reinbek	<b>Stadt Reinbek</b>	2014
38. Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse sowie einer Gefahrenabwehrbedarfsplanung der Stadt Zossen	<b>Stadt Zossen</b>	2014
39. Organisationsuntersuchung der örtlichen Feuerwehr: Erstellung des Brandschutzbedarfsplans (Feuerwehrbedarfsplan) der Stadt Coburg einschließlich der Überprüfung der Organisation und der personellen Ausstattung im Feuerwehrdepot	<b>Stadt Coburg</b>	2014

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
40. Ermittlung von Hilfsfrist-Isochronen aus den Feuerwehrrstandorten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg	<b>Gemeinde Henstedt-Ulzburg</b>	2014
41. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Wallenhorst	<b>Gemeinde Wallenhorst</b>	2014
42. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Grevenbroich	<b>Stadt Grevenbroich</b>	2015
43. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Ochtrup	<b>Stadt Ochtrup</b>	2015
44. Erstellung eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für das Amt Biesenthal-Barnim	<b>Amt Biesenthal-Barnim</b>	2016
45. Erreichbarkeitsanalyse zum Bau eines Feuerwehrrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Raisdorf	<b>Stadt Schwentinal</b>	2016
46. Erstellung eines Fahrzeugkonzeptes für die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bodenheim	<b>Verbandsgemeinde Bodenheim</b>	2016
47. Fortschreibung und Erstellung des Brandschutzbedarfsplans (Los 1) und einer Organisationsuntersuchung (Los 2) der Stadt Hattingen	<b>Stadt Hattingen</b>	2016
48. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Steinfurt	<b>Stadt Steinfurt</b>	2016
49. Erstellung eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für das Amt Oder-Welse	<b>Amt Oder-Welse</b>	2017
50. Fortschreibung und Erstellung des Brandschutzbedarfsplans (Los 1) und einer Organisationsuntersuchung (Los 2) der Stadt Hattingen	<b>Stadt Hattingen</b>	2017
51. Erstellung eines Feuerwehrrbedarfsplans für die Gemeinde Süsel	<b>Gemeinde Süsel</b>	2017
52. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Herne	<b>Stadt Herne</b>	2017
53. Standortanalyse zum Bau eines Feuerwehrrgerätehauses für den Löschzug Schötmar/Werl-Aspe	<b>Stadt Bad Salzuflen</b>	2017
54. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Bad Münstereifel	<b>Stadt Bad Münstereifel</b>	in Bearbeitung
55. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Langerwehe	<b>Gemeinde Langerwehe</b>	in Bearbeitung
56. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Würselen	<b>Stadt Würselen</b>	in Bearbeitung
57. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Linnich	<b>Stadt Linnich</b>	in Bearbeitung
58. Erstellung des Feuerwehrrbedarfsplans der Hansestadt Anklam	<b>Hansestadt Anklam</b>	in Bearbeitung
59. Erstellung des Feuerwehrrbedarfsplans der Stadt Pegnitz	<b>Stadt Pegnitz</b>	in Bearbeitung
60. Erstellung des Feuerwehrrbedarfsplanes für die Stadt Elsfleth	<b>Stadt Elsfleth</b>	in Bearbeitung
61. Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse sowie eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für das Amt Barnim Oderbruch	<b>Amt Barnim-Oderbruch</b>	in Bearbeitung
62. Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse sowie eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für das Amt Falkenberg-Höhe	<b>Amt Falkenberg-Höhe</b>	in Bearbeitung
63. Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse sowie eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für die Stadt Bad Freienwalde	<b>Stadt Bad Freienwalde</b>	in Bearbeitung

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
64. Erstellung einer Gefahren- und Risikoanalyse sowie eines Gefahrenabwehrbedarfsplans für die Stadt Wriezen	<b>Stadt Wriezen</b>	in Bearbeitung
65. Erstellung einer Gefahrenabwehrplanung für die Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	<b>Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)</b>	in Bearbeitung
66. Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Stadt Rödentel	<b>Stadt Rödentel</b>	in Bearbeitung
67. Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans für die Stadt Bayreuth	<b>Stadt Bayreuth</b>	in Bearbeitung
68. Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans für die Stadt Seesen	<b>Stadt Seesen</b>	in Bearbeitung
69. Erstellung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Kreuzau	<b>Gemeinde Kreuzau</b>	in Bearbeitung
70. Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Kempten sowie zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung der Führungs- und Verwaltungsstruktur	<b>Stadt Kempten (Allgäu)</b>	in Bearbeitung
71. Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Feuerwehntechnischen Zentrale beim Landkreis Wesermarsch	<b>Landkreis Wesermarsch</b>	in Bearbeitung
72. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Bad Salzuflen	<b>Stadt Bad Salzuflen</b>	in Bearbeitung
73. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Königswinter	<b>Stadt Königswinter</b>	in Bearbeitung
74. Beratungsleistungen zur Einrichtung einer Betriebsfeuerwehr der Nammo Buck GmbH in Pinnow	<b>Amt Oder-Welse</b>	in Bearbeitung
75. Organisationsuntersuchung der Feuerwehr FD 37 der Stadt Bad Salzuflen	<b>Stadt Bad Salzuflen</b>	in Bearbeitung
76. Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Bad Essen	<b>Gemeinde Bad Essen</b>	in Bearbeitung
77. Organisationsuntersuchung der Feuerwehr FD 37 der Stadt Castrop-Rauxel	<b>Stadt Castrop-Rauxel</b>	in Bearbeitung



## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>V.    Ingenieurfachplanungen Leitstellentechnik, Funk-/Alarmierungssysteme</b>		
1.    Ingenieurfachplanung für ein rechnergestütztes Organisations- und Informationssystem für den Einsatz in Leitfunkstellen/Zentralen Leitstellen für den Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst einschl. Krankentransport in Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1988
2.    Expertise zur Projektierung der Landesrettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) sowie der Landeswarn- und Einsatzzentrale (LWZ) für das Land Vorarlberg	<b>Amt der Vorarlberger Landesregierung</b>	1989
3.    Projektierung und Planungsüberwachung der Verfahrensplanung der Landesrettungs- und Feuerwehrleitstelle sowie der Landeswarn- und Einsatzzentrale in den Planungsphasen Grobkonzept und fachliches Feinkonzept	<b>Amt für Vorarlberger Landesregierung</b>	1990
4.    Ingenieurfachplanung eines EDV-gestützten Verfahrens zum Einsatz in Rettungsleitstellen in Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz für die Aufgabenbereiche Notfallrettung und Krankentransport einschließlich dem Kassenärztlichen Notfalldienst (Projekt ARLIS)	<b>Sozialministerium Baden-Württemberg, Bayerisches Staatsministerium des Innern, Ministerium des Innern, Rheinland-Pfalz</b>	1991
5.    Ingenieurfachplanung eines DV-gestützten Verfahrens zum Einsatz in Rettungsleitstellen in Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz für die Aufgabenbereiche Notfallrettung und Krankentransport einschließlich dem Kassenärztlichen Notfalldienst, Fachliche Prüfung (Abnahme) der Pilotinstallationen	<b>Bayerisches Rotes Kreuz DRK Landesverband Rheinland-Pfalz</b>	1993
6.    Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik in der Feuer -und Rettungswache der Stadt Gütersloh (Funk + Draht + Gleichwelle)	<b>Kreisausschuss des Kreises Gütersloh</b>	1995
7.    Ingenieurfachplanung eines EDV-gestützten Verfahrens zum Einsatz in der gemeinsamen Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der gegenwärtigen Landkreise Hoyerswerda und Kamenz für die Aufgabenbereiche Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie für die Leistungsabrechnung des Rettungsdienstes mit dem Krankenhaus	<b>Landratsamt Hoyerswerda</b>	1995
8.    Ingenieurfachplanung eines EDV-gestützten Verfahrens zum Einsatz in der Leitstelle Lippe (Feuerwache Detmold) für Feuerschutzaufgaben, Aufgaben des Rettungswesens sowie Katastrophenschutzaufgaben	<b>Kreisverwaltung Lippe</b>	1996
9.    Vorbereitung, Durchführung und fachliche Beratung bei der Vertragsgestaltung, der Systemrealisierung und der Systemabnahme der Pilotinstallation in der Leitfunkstelle der BF Wiesbaden, Erarbeitung der Vergabeempfehlung für die landesweite Einführung der Leitrechnertechnik in den Zentralen Leitstellen in Hessen	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1996
10.    Fachliche Prüfung (Abnahme) der ARLIS-Installation in der Rettungsleitstelle Amberg	<b>Bayerisches Rotes Kreuz</b>	1996
11.    Ingenieurfachplanung zur Einführung der Digitalen Alarmierung im Kreis Gütersloh mit Erstellung der technischen Konzeption und Begleitung eines Auswahlverfahrens mit Vergabeempfehlung sowie fachliche Begleitung bei der Realisierung der technischen Installation und Abnahme mit Freigabeempfehlung	<b>Kreis Gütersloh</b>	1998
12.    Fachliche Prüfung (Abnahme) der Leitrechnerinstallation der Zentralen Leitstellen Offenbach, Darmstadt und Waldeck-Frankenberg	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1999

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
13. Ingenieurfachplanung eines EDV-gestützten Einsatzleitsystems (Einsatzleitreechner) in der Kreisleitstelle des Kreises Stormarn für Feuerschutzaufgaben, Aufgaben des Rettungswesens sowie Katastrophenschutzaufgaben	<b>Kreis Stormarn</b>	1999
14. Durchführung einer Vorplanung im Rahmen des Neubaus der Feuerwehrlitstelle der Berufsfeuerwehr Koblenz - Ingenieurleistungen der Leistungsphase 2	<b>Stadt Koblenz</b>	2000
15. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik in der Zentralen Leitstelle des Wetteraukreises	<b>Wetteraukreis</b>	2000
16. Durchführung einer Vorplanung im Rahmen des Neubaus der Feuerwehrlitstelle der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen - Ingenieurleistungen der Leistungsphase 2	<b>Stadt Ludwigshafen</b>	2001
17. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik zur Erneuerung der Nachrichtentechnik in der Kreisleitstelle Stormarn	<b>Kreis Stormarn</b>	2002
18. Ingenieurfachplanung zur Erneuerung der Gleichwellenfunksysteme für Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz	<b>Kreis Stormarn</b>	2002
19. Ingenieurfachplanung zur Einführung der Digitalen Alarmierung im Kreisgebiet	<b>Kreis Stormarn</b>	2002
20. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Regionalleitstelle für den Feuerschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Elmshorn für die Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg	<b>Kreis Pinneberg</b>	2002
21. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle und Rettungsleitstelle bei der Berufsfeuerwehr Hildesheim für den Landkreis Hildesheim und die Stadt Hildesheim	<b>Verband der Angestelltenkrankenkassen, Ortsausschuss Hildesheim im Auftrag der Kostenträger, Landkreis Hildesheim und Stadt Hildesheim</b>	2002
22. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der neuen Leitstelle des Hochsauerlandkreises	<b>Hochsauerlandkreis</b>	2003
23. Durchführung der Grundlagenermittlung und Vorplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung im Rahmen des Umzugs bzw. der Neugestaltung der Feuer- und Rettungsleitstelle (FRL) des Rhein-Sieg-Kreises - Ingenieurleistungen der Leistungsphase 1 und 2	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	2003
24. Durchführung der Grundlagenermittlung und Vorplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung im Rahmen der Erneuerung der technischen Ausstattung der Feuerwehrlitstelle Mainz - Ingenieurleistungen der Leistungsphase 1 und 2	<b>Stadt Mainz</b>	2004
25. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Feuerwehrlitstelle der Berufsfeuerwehr Koblenz	<b>Stadt Koblenz</b>	2004
26. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Feuerwehrlitstelle der Berufsfeuerwehr Würzburg (Ausbaustufe 1)	<b>Stadt Würzburg</b>	2005
27. Fachtechnische Beratung im Rahmen der Zuständigkeiterweiterung für die Feuerwehren der Landkreise Main-Spessart und Kitzingen bei laufendem Betrieb der Feuerwehrlitstelle Würzburg (Ausbaustufe 2)	<b>Stadt Würzburg</b>	2006

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
28. Durchführung der Vorplanung der Integrierten Landesleitstelle (ILL) Tirol und der Rückfall-Landesleitstelle (LWZ) sowie der erforderlichen Schnittstellen - Ingenieurleistungen der Leistungsphase 2	<b>Land Tirol</b>	2006
29. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Einsatzleitstelle für den Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2006
30. Ingenieurfachplanung eines Gleichwellenfunknetzes für den Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz für das Stadtgebiet Düsseldorf	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2006
31. Ingenieurfachplanung eines Gleichwellenfunknetzes für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Hochsauerlandkreis	<b>Hochsauerlandkreis</b>	2006
32. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Integrierten Leitstelle der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern	<b>Stadt Kaiserslautern</b>	2006
33. Ingenieurfachplanung für die informations- und kommunikationstechnischen Einrichtungen eines von der BF Düsseldorf zu beschaffenden ELW 2	<b>Landeshauptstadt Düsseldorf</b>	2006
34. Unterstützung bei der Auswertung der vorliegenden Angebote zur Vergabe einer Konzession zur Errichtung, Unterhaltung und zum Betrieb einer Alarmübertragungsanlage für Brand- und Gefahrenmeldungen (AÜA), fachliche Begleitung der Gespräche zur Angebotsaufklärung mit Erstellung der Wertungsdokumentation und Abgabe einer Vergabeempfehlung.	<b>Stadt Kempten, Amt für Brand- und Katastrophenschutz</b>	2007
35. Expertise zur Integrierte Regionalleitstelle Neubrandenburg (IRLS) - öffentliche Fernmeldeversorgung	<b>Stadt Neubrandenburg</b>	2007
36. Erstellung eines Fachkonzeptes für die digitale Alarmierung in den Stadtkreisen Mainz und Worms sowie den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms	<b>Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Rheinland-Pfalz</b>	2007
37. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der Integrierten Regionalleitstelle für Feuerschutzaufgaben, Aufgaben des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzaufgaben für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn	<b>Kreis Stormarn</b>	2007
38. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Feuer- und Rettungsleitstelle (FRL) des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen des Umzugs bzw. der Neugestaltung	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	2008
39. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung im Rahmen der Erneuerung der technischen Ausstattung der Feuerwehrleitstelle Mainz	<b>Stadt Mainz</b>	2008
40. Expertise zur technischen Weiterentwicklung der Leitstelle des Kreises Herford	<b>Kreis Herford</b>	2008
41. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Leitstelle des Kreises Herford	<b>Kreis Herford</b>	2009
42. Ausschreibung Dienstleistungsauftrag für Einbau und Betrieb einer Alarmempfangseinrichtung (AEE) sowie die Aufschaltung von Alarmübertragungseinrichtungen (AÜE)	<b>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim</b>	2009
43. Stadt Ratingen - Neubau einer Hauptfeuer- und Rettungswache - Ingenieurfachplanung der informations- und kommunikationstechnischen Ausrüstung der Feuerwehreinsatzzentrale	<b>Stadt Ratingen</b>	2009

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
44. Erstellung einer Leistungsbeschreibung für die Wachalarmsteuerung mit Ablaufszenarien der Anlagenteile ELA, Licht und Tore/Schranken sowie Darstellung in einer Matrix für die Steuerung durch das ELS der Leitstelle	<b>Stadt Siegen</b>	2009
45. Ingenieurfachplanung eines Gleichwellenfunksystems für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Würzburg	<b>Stadt Würzburg</b>	2010
46. Ausschreibung digitale Meldeempfänger (DME)	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2010
47. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim	<b>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim</b>	2010
48. Fachplanung und Beschaffung der Leitstellentechnik zur Erweiterung der neuen Feuerwehrleitstelle Würzburg hin zur Integrierten Leitstelle Würzburg	<b>Stadt Würzburg</b>	2010
49. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Integrierten Leitstelle Allgäu	<b>Stadt Kempten</b>	2010
50. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss	<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2010
51. Ingenieurfachplanung zur Umrüstung der Relaisfunkstellen Landkreis Nürnberger Land (Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer 4m Gleichwellenfunkanlage mit 70cm Zubringer)	<b>Landkreis Nürnberger Land</b>	2010
52. Ingenieurfachplanung der Gleichwelle Rettungsdienst im Landkreis Nürnberger Land (Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer 4m Gleichwellenfunkanlage mit 70cm Zubringer)	<b>Stadt Nürnberg - Feuerwehr</b>	2010
53. Bedarfsplanung für den Neubau einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle Lübeck/Neumünster auf dem Areal der Feuerwache 2	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2010
54. Ingenieurfachplanung zur Verbesserung der Funkinfrastruktur im Landkreis Lindau (Bodensee)	<b>Landratsamt Lindau (Bodensee)</b>	2011
55. Begutachtung des Leitstellenstandorts des Hochsauerlandkreises (Expertise )	<b>Hochsauerlandkreis</b>	2011
56. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der Werkfeuerwehr Industriepark InfraServ Gendorf mit Vernetzung zur Werkschutzzentrale	<b>InfraServ GmbH &amp; Co. Gendorf KG</b>	2011
57. Plausibilisierung der Leitstellenplanung für den Neubau der Hauptfeuerwache Krefeld	<b>Stadt Krefeld</b>	2011
58. Fachplanung der Funkanlage Nürnberg-Schmausenbuck	<b>Staatliches Bauamt Nürnberg</b>	2012
59. Gutachten zur Modernisierung des Einsatzleitsystems der Feuerwehr Bochum	<b>Stadt Bochum</b>	2012
60. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Leitstelle des Kreises Siegen-Wittgenstein	<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>	2012
61. Ingenieurfachplanung zur Einführung der digitalen Alarmierung im Kreis Herzogtum Lauenburg	<b>Kreis Herzogtum Lauenburg</b>	2012
62. Ingenieurfachplanung zur Einführung der digitalen Alarmierung im Kreis Unna	<b>Kreis Unna</b>	2012
63. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der der Informations- und Kommunikationstechnik für die neue Hauptfeuerwache Lünen	<b>Stadt Lünen</b>	2012
64. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der Integrierte Landesleitstelle Luxemburg inkl. Rückfallleitstelle	<b>Ville de Luxembourg</b>	2013

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
65. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Leitstelle des Kreises Unna	<b>Kreis Unna</b>	2013
66. Ingenieurfachplanung der leitstellentechnischen Ausrüstung der Integrierten Leitstelle Nürnberg	<b>Stadt Nürnberg</b>	2013
67. Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Herstellung einer technischen Verbundleitstelle, bestehend aus den Integrierten Leitstellen der Kreise Hochsauerlandkreis, Olpe und Siegen-Wittgenstein (Expertise)	<b>Kreis Olpe</b>	2013
68. Erstellung einer Kostenschätzung für die Teilerneuerung der Hardware der IuK-Technik der ILS Bamberg-Forchheim	<b>ZRF Bamberg-Forchheim</b>	2014
69. Erstellung einer Kostenschätzung für die Teilerneuerung der Hardware der IuK-Technik der ILS Nürnberg	<b>Stadt Nürnberg</b>	2014
70. Fachliche Begleitung bei der Ausschreibung digitaler Fahrzeugfunkgeräte sowie digitaler Handfunkgeräte zum Einsatz im neuen digitalen BOS Sprech- und Datenfunknetz NRW	<b>Kreis Heinsberg</b>	2015
71. Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung für die Baumaßnahme Erweiterung bzw. Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle (ILS) Würzburg für den BOS-Digitalfunk	<b>Stadt Würzburg</b>	2015
72. Ausschreibung digitale Meldeempfänger (DME)	<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2016
73. Ingenieurleistungen zur Fachplanung der technischen Anbindung der ILS Bamberg-Forchheim an den BOS-Digitalfunk	<b>ZRF Bamberg-Forchheim</b>	2016
74. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik der Integrierten Leitstelle des Rhein-Sieg-Kreises im Zusammenhang mit der technische Kooperation der Leitstelle Bonn (technische Verbundleitstelle)	<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	2016
75. Ingenieurleistungen im Rahmen der Planung des technischen Aufbaus von digitalen Sprechstellen in der Bezirksregierung Köln in einer Leitstellenkooperation mit der neuen ILS des Rhein-Sieg-Kreises (Anbindung der BezReg. Köln an den BOS-Digitalfunk)	<b>Bezirksregierung Köln</b>	2016
76. Ingenieurfachplanung der Leitstellentechnik im Rahmen des Neubaus der Integrierten Leitstelle der Feuerwehr Bonn im Zusammenhang mit der technische Kooperation der Leitstelle des Rhein-Sieg-Kreises (technische Verbundleitstelle)	<b>Stadt Bonn</b>	in Bearbeitung
77. Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung für die Baumaßnahme Erweiterung bzw. Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle (ILS) Nürnberg für den BOS-Digitalfunk	<b>Stadt Nürnberg</b>	in Bearbeitung
78. Ingenieurleistungen zur Fachplanung der technischen Anbindung der ILS Nordoberpfalz an den BOS-Digitalfunk inkl. Ausstattung innerhalb der Leitstelle für die ILS Nordoberpfalz sowie zur Beschaffung der Endgeräte des digitalen BOS-Funks in Bayern	<b>ZRF Nordoberpfalz</b>	in Bearbeitung
79. Ingenieurfachplanung für den Umbau und die Modernisierung der digitalen Pocsag-Alarmierung im Rhein-Kreis Neuss	<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	in Bearbeitung
80. Ingenieurfachplanung für die Ersatzbeschaffung technischer Komponenten der Zentralen Feuerwehrleitstelle/Infrastruktur, Anschaltung der Übertragungswege, Rückfallsystem und Wartung im Kraftwerk Neurath	<b>RWE Service GmbH</b>	in Bearbeitung

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
81. Ingenieurleistungen zur Fachplanung für die Ersatzbeschaffung der Leitstellentechnik nach 5 Jahren Dauerbetrieb sowie die Anbindung der Integrierten Leitstelle Rhein-Kreis Neuss an den BOS-Digitalfunk in der Migrationsstufe 2 (Digitalfunkstecker)	<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	in Bearbeitung
82. Ingenieurfachplanung für die Ersatzbeschaffung der LuK-Technik der ILS Nürnberg nach 5 Jahren	<b>Stadt Nürnberg</b>	in Bearbeitung
83. Ingenieurfachplanung für die Ersatzbeschaffung der LuK-Technik der ILS Bamberg-Forchheim nach 5 Jahren	<b>ZRF Bamberg-Forchheim</b>	in Bearbeitung
84. Ingenieurfachplanung für die Ersatzbeschaffung der LuK-Technik der ILS Würzburg nach 5 Jahren	<b>Stadt Würzburg</b>	in Bearbeitung

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>VI. Sachverständigengutachten zum Thema "Integrierte Leitstelle"</b>		
1. Wissenschaftliche Begleituntersuchung und Wirksamkeitsanalyse der pilotmäßigen Erprobung der EDV-gestützten Einsatzsteuerung der Zentralen Leitstelle für den Krankentransport- und Rettungsdienst bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1987
2. Gutachten zur Ermittlung der Personalanteile für Kreis-, Feuerwehr-, Rettungsdienst- und NFD-Aufgaben in der Zentralen Leitstelle Rheingau-Taunus	<b>Rheingau-Taunus-Kreis</b>	1989
3. Expertise: Einsatzdokumentation der Zentralen Leitstellen in Hessen - Vorschläge für eine standardisierte Schriftdokumentation	<b>Hessisches Sozialministerium</b>	1990
4. Gutachten zu Einrichtung und Betrieb einer gemeinsamen Leitstelle für die Feuerwehren und den Rettungsdienst im Stadt- und Landkreis Karlsruhe	<b>Stadt Karlsruhe - Branddirektion -</b>	1995
5. Erarbeitung eines zukunftssicheren Lösungskonzeptes zu Einrichtung und Betrieb einer Regionalleitstelle für Feuerschutzaufgaben, Aufgaben des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzaufgaben für die Kreise Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg	<b>Kreis Dithmarschen Kreis Pinneberg Kreis Steinburg</b>	1999
6. Bemessung des Bedarfs an Leitstellenpersonal für die Kreisleitstelle Unna	<b>Kreis Unna</b>	1999
7. Landeskonzept zur Erreichbarkeit des Rettungsdienstes in Bayern, insbesondere über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Auswirkungen einer einheitlichen Notrufnummer 112 für die Feuerwehr und den Rettungsdienst in Bayern	<b>Bayerisches Staatsministerium des Innern</b>	2000
8. Gutachten über ein landesweites Organisationskonzept für räumliche Aggregate (Leitstellenbereiche) von Regionalleitstellen	<b>Landkreistag Schleswig-Holstein und Städteverband Schleswig-Holstein</b>	2001
9. Gutachten über den künftigen Standort der Kreisleitstelle des Kreises Herford	<b>Kreis Herford</b>	2001
10. Fachberatung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Aufgaben und Organisation, Personalbedarf, Qualifikation und Ausbildung, Technik, Ausstattung und Infrastrukturanbindung sowie Finanzierung und Beschaffung bei der Festlegung von landesweiten Standards zur Einrichtung von 25 Integrierten Leitstellen in Bayern	<b>Bayerisches Staatsministerium des Innern</b>	2001
11. Bedarfsbemessung der Besetztzeiten der Einsatzleitplätze (Tischbesetztzeit) sowie des Bedarfs an Leitstellenpersonal für Disposition, Lagedienstführung, Systembetreuung und Leitstellenleitung für die Integrierte Regionalleitstelle Elmshorn	<b>Kreis Pinneberg</b>	2003
12. Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsvergleichsuntersuchung von integrierter Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes oder getrennter Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in einer Großstadt am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Sozialministerium + Innenministerium Baden-Württemberg</b>	2003
13. Konzeptstudie betreffend die Alarmierungs- und Leitstellenstruktur für die Rettungsorganisationen, die Feuerwehr sowie den Zivil- und Katastrophenschutz in Tirol	<b>Land Tirol</b>	2003
14. Gutachten zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Feuerwehren Wuppertal und Solingen insbesondere zur Fragestellung einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle	<b>Stadt Wuppertal in Abstimmung mit Stadt Solingen</b>	2003
15. Sachverständigengutachten in dem Rechtsstreit Stadt Trier - Klägerin/Widerbeklagte - gegen Fa. Henhappl & Babinsky - Beklagte/Widerkläger -	<b>Landgericht Freiburg - 1. Zivilkammer</b>	2003

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
16. Sachverständigengutachten über die in der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle des Landkreises Leer eingesetzten Software	<b>Landkreis Leer</b>	2004
17. Wirtschaftliche Übergangslösung für den Betrieb der Kreisleitstelle des Kreises Rendsburg-Eckernförde über einen Zeitraum von ca. 6 Jahren	<b>Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>	2004
18. Berechnung der Tischbesetzzeiten der Leitstelle Göttingen mit dem zugehörigen rechnerischen Personalbedarf an Disponenten	<b>Stadt Göttingen</b>	2004
19. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Ermittlung der Tischbesetzzeit und des Personalbedarfs für die Integrierte Leitstelle des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Nürnberg</b>	2005
20. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Ermittlung der Tischbesetzzeit und des Personalbedarfs für die Integrierte Leitstelle des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Ansbach</b>	2005
21. Gutachten über die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle für die Landkreise Demmin, Müritz, Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow und die Stadt Neubrandenburg	<b>Landkreis Mecklenburg-Strelitz in Abstimmung mit den Landkreisen Demmin, Müritz, Uecker-Randow und der Stadt Neubrandenburg</b>	2005
22. Berechnung der Tischbesetzzeiten sowie des Bedarfs an Leitstellenpersonal unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit für die zusammengelegten Rettungsleitstellen von Region Hannover und Landeshauptstadt Hannover	<b>Kostenträger im Land Niedersachsen Landeshauptstadt Hannover Region Hannover</b>	2005
23. Gutachterliche Begleitung und Mediation bei der Entscheidung über Standort und Betreiberschaft der Integrierten Leitstelle Nürnberg	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Nürnberg</b>	2006
24. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiber der Integrierten Leitstelle Augsburg	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Augsburg</b>	2006
25. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiber der Integrierten Leitstelle im Bereich des ZRF Schweinfurt	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Schweinfurt</b>	2006
26. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiberschaft der Integrierten Leitstelle Coburg	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Coburg</b>	2006
27. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst im Bereich des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg	<b>Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald</b>	2006
28. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiber der Integrierten Leitstelle des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Donau-Iller</b>	2007
29. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiberschaft der Integrierten Leitstelle Ansbach	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Ansbach</b>	2007
30. Berechnung des Disponentenbedarfs von vernetzten Leitstellen (Leitstellenverbund) der Landkreise Celle, Gifhorn, Lüchow-Dannenberg und Uelzen	<b>Landkreis Uelzen</b>	2008
31. Berechnung des Personalbedarfs für die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland	<b>Landkreis Wittmund</b>	2008
32. Sachverständigengutachten zum Wirtschaftlichkeitsvergleich: Eine Integrierte Regionalleitstelle vs. zwei parallel betriebene Integrierte Leitstellen	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2007



## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
33. Berechnung der Tischbesetzzeiten sowie des Bedarfs an Leitstellenpersonal für die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle der Stadt Osnabrück und die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Osnabrück getrennt (Szenario 1) sowie für eine gemeinsame Feuerwehr- und Rettungsleitstelle der Stadt Osnabrück und des Landkreises Osnabrück (Szenario 2)	<b>Landkreis Osnabrück</b>	2007
34. Sachverständigengutachten zur personellen Ausstattung der Integrierten Leitstelle Bodenseekreis sowie zur Ermittlung von Synergien und des Einsparpotenzials im Rahmen einer geplanten Kooperation mehrerer Integrierter Leitstellen	<b>Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich Bodenseekreis</b>	2008
35. Sachverständigengutachten Überprüfung der Tischbesetzzeiten sowie des Bedarfs an Disponenten der Kreisleitstelle Gütersloh	<b>Kreis Gütersloh</b>	2008
36. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiberschaft der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain	<b>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayerischer Untermain</b>	2008
37. Gutachterleistung zu Einrichtung und Betrieb einer Integrierten Regionalleitstelle für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn	<b>Kreis Stormarn</b>	2008
38. Gutachterliche Begleitung bei der Entscheidung über Standort und Betreiberschaft der Integrierten Leitstelle Nordoberpfalz	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Weiden i. d. OPf.</b>	2009
39. Berechnung der Tischbesetzzeiten und des zugehörigen Leitstellenpersonals für die Kreisleitstelle Unna	<b>Kreis Unna</b>	2009
40. Gutachten zur Ermittlung der Tischbesetzzeit und des damit verbundenen Bedarfs an Leitstellenpersonal für die Integrierte Leitstelle Ansbach	<b>Stadt Ansbach</b>	2009
41. Berechnung der Tischbesetzzeiten und des zugehörigen Leitstellenpersonals für die Zentrale Leitstelle des Werra-Meißner-Kreises und die Tunnelwarte Hessen	<b>Werra-Meißner-Kreis</b>	2009
42. Sachverständige Begleitung und Beratung bei der Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens zur Erweiterung der Digitalen Alarmierung auf das Gesamtgebiet Stadt- und Landkreis Heilbronn	<b>Landkreis Heilbronn</b>	2009
43. Berechnung des Disponentenbedarfs für die Leitstelle Norderstedt einschließlich eines Schichtdienstmodells	<b>Stadt Norderstedt</b>	2010
44. Sachverständige Begleitung und Moderation bei der Umsetzung der Integrierten Leitstelle Ludwigsburg	<b>Landkreis Ludwigsburg und DRK KV Ludwigsburg</b>	2011
45. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Ermittlung der Tischbesetzzeit sowie einer bedarfsgerechten personellen Ausstattung für die Integrierte Leitstelle Ludwigsburg	<b>Landkreis Ludwigsburg und DRK KV Ludwigsburg</b>	2011
46. Erstellung einer Standortanalyse als Entscheidungsgrundlage für die Festlegung des Standortes der Integrierten Leitstelle Ludwigsburg und Abgabe einer Standortempfehlung	<b>Landkreis Ludwigsburg und DRK KV Ludwigsburg</b>	2011
47. Entwicklung eines Schichtdienstmodells zur Besetzung der Personalfunktion "Disposition" der ILS Ludwigsburg	<b>Landkreis Ludwigsburg und DRK KV Ludwigsburg</b>	2011
48. Erstellung eines Schichtdienstmodells zur Besetzung der Einsatzzeitplätze der gemeinsamen Feuerwehr- und Rettungsleitstelle der Stadt Osnabrück und des Landkreises Osnabrück	<b>Landkreis Osnabrück</b>	2011

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
49. Entwicklung eines Rahmendienstplanmodells (Turnusmuster) für die "Tagwache" der Feuerwehr Kempten	<b>Stadt Kempten (Allgäu)</b>	2011
50. Erstellung eines Gutachtens zum Personalbedarf und -einsatz in der Kreisleitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises Herford	<b>Kreis Herford</b>	2011
51. Sachverständigengutachten zur Ermittlung der Tischbesetzzeit für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsdienstleitstelle des Landkreises Leer	<b>Landkreis Leer</b>	2011
52. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die KRLS Nord	<b>Leitstellen-Zweckverband Nord</b>	2012
53. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die KRLS West	<b>Kreis Pinneberg</b>	2012
54. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die IRLS Mitte	<b>Landeshauptstadt Kiel</b>	2012
55. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit sowie zur Berechnung des bedarfsgerechten Gesamtpersonals für die Integrierte Leitstelle Nürnberg	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Nürnberg</b>	2012
56. Begutachtung der Integrierten Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerschutz des Kreises Olpe	<b>Kreis Olpe</b>	2012
57. Sachverständigengutachten zur Berechnung des Personalbedarfs für die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland mit den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund	<b>KRLO AöR Wittmund</b>	2012
58. Sachverständigengutachten zur Neuberechnung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeiten in der Regionalleitstelle Osnabrück	<b>Regionalleitstelle Osnabrück kAöR</b>	2012
59. Sachverständigengutachten zur Ermittlung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit und zur Berechnung des bedarfsgerechten Gesamtpersonals der Leitstelle Kreis Heinsberg sowie Berechnung des Fachdienstschlüssels	<b>Kreis Heinsberg</b>	2012
60. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Allgäu	<b>Stadt Kempten (Allgäu)</b>	2013
61. Berechnung der Tischbesetzzeiten sowie des Bedarfs an Leitstellenpersonal für die Leitstelle des Kreises Olpe und die Leitstelle des Hochsauerlandkreises getrennt (Szenario 1) sowie für eine gemeinsame Leitstelle des Kreises Olpe und des Hochsauerlandkreises (Szenario 2)	<b>Kreis Olpe</b>	2013
62. Berechnung der Tischbesetzzeiten sowie des Bedarfs an Leitstellenpersonal für die Leitstelle des Kreises Olpe und die Leitstelle des Kreises Siegen-Wittgenstein getrennt (Szenario 1) sowie für eine gemeinsame Leitstelle der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein (Szenario 2)	<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>	2013
63. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit sowie zur Berechnung des bedarfsgerechten Gesamtpersonals für die Integrierte Bayreuth/Kulmbach	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach</b>	2013
64. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Straubing	<b>Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle</b>	2013
65. Sachverständigengutachten zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Oberland	<b>Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle</b>	2013

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
66. Erstellung eines Sachverständigengutachtens über einen arbeitszeitgesetz- und tarifvertragskonformen Personaldienstplan für die Zentrale Leitstelle Bergstraße (Dienstplangrundmodell)	<b>Rettungsdienst Kreis Bergstraße</b>	2014
67. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Mittelfranken Süd	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Mittelfranken Süd</b>	2014
68. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit sowie zur Berechnung der bedarfsgerechten Personalausstattung für die Integrierte Leitstelle Reutlingen	<b>DRK-Kreisverband Reutlingen e.V.</b>	2014
69. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Würzburg	<b>Stadt Würzburg - Amt für Zivil- und Brandschutz/ Berufsfeuerwehr</b>	2014
70. Erstellung eines Personalbedarfsgutachtens für die Integrierte Leitstelle Traunstein	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Traunstein</b>	2014
71. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Organisationsuntersuchung der Kreisleitstelle des Oberbergischen Kreises	<b>Oberbergischer Kreis</b>	2015
72. Neuberechnung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeiten in der Regionalleitstelle Osnabrück	<b>Regionalleitstelle Osnabrück kAÖR</b>	2015
73. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Überprüfung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Rosenheim	<b>Stadt Rosenheim</b>	2015
74. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Neubemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Leitstelle Norderstedt	<b>Stadt Norderstedt</b>	2016
75. Erstellung eines Personalbedarfsgutachtens für die Integrierte Leitstelle Schweinfurt	<b>Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle</b>	2016
76. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Nachbemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Kooperative Regionalleitstelle Nord (KRLS Nord)	<b>Kooperative Regionalleitstelle Nord, Harrislee</b>	2016
77. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Nachbemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Kooperative Regionalleitstelle West (KRLS West)	<b>Kreis Pinneberg</b>	2016
78. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Nachbemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Integrierte Leitstelle Lübeck (ILS Lübeck)	<b>Hansestadt Lübeck</b>	2016
79. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zum Personalbedarf für die Disposition in der Leitstelle Unna und Entwicklung eines Dienstplanmodells	<b>Kreis Unna</b>	2016
80. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Zentrale Leitstelle Bergstraße Teil 1: Tischbesetzzeiten und Personalbedarf	<b>Kreis Bergstraße</b>	2016
81. Nachberechnung der bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Traunstein (Expertise)	<b>Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Traunstein</b>	2016
82. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Nachbemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Integrierte Leitstelle Neumünster (ILS Neumünster)	<b>Berufsfeuerwehr Neumünster</b>	2017

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitlel	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
83. Ermittlung der Tischbesetzzeiten sowie des zugehörigen Personals der Integrierten Leitstelle der Stadt Herne	<b>Stadt Herne</b>	2017
84. Erstellung eines Gutachtens zur bedarfsgerechten Tischbesetzzeit für die Integrierte Leitstelle Straubing (Expertise)	<b>Bayerisches Rotes Kreuz Landesgeschäftsstelle</b>	2017
85. Erstellung eines Sachverständigengutachtens zur Bemessung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Leitstelle des Kreises Coesfeld	<b>Kreis Coesfeld</b>	in Bearbeitung
86. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die Zentrale Leitstelle Bergstraße Teil 2: Arbeitszeitgesetz- und tarifvertragskonformer Personaldienstplan für die Zentrale Leitstelle Bergstraße (Dienstplangrundmodell)	<b>Kreis Bergstraße</b>	in Bearbeitung
87. Sachverständigengutachten zur Personalbemessung der Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLÖ)	<b>Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AöR</b>	in Bearbeitung
88. Erstellung eines Gutachtens zur Untersuchung der (integrierten) Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg	<b>Behörde für Inneres und Sport, Freie und Hansestadt Hamburg</b>	in Bearbeitung
89. Erstellung eines Personalgutachtens für die Integrierte Leitstelle Ulm	<b>Stadt Ulm</b>	in Bearbeitung
90. Sachverständigengutachten zur Berechnung der Tischbesetzzeiten und des Gesamtpersonalbedarfs für die KRLS West (Nachbemessung)	<b>Kreis Pinneberg</b>	in Bearbeitung
91. Sachverständigengutachten über eine Machbarkeitsanalyse Leitstellenstruktur Rheinland-Pfalz	<b>Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz</b>	in Bearbeitung

## Referenzliste mit gesamtverantwortlicher Projektleitung Dr.-Ing. R. Schmiedel

Projekttitle	Öffentlicher Auftraggeber	Abschluss
<b>VII. Forschungsprojekte</b>		
1. Kommunikation und Kommunikationssysteme im Rettungsdienst - Problemanalyse und Konzeption von Verbesserungsmöglichkeiten, FP 8728	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1993
2. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 1994 und 1995, FP 7.9451	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1996
3. Zusammenstellung von Ausstattungs- und Leistungsdaten im Rettungswesen 1994, FP 7.9456	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1996
4. Analyse organisatorischer Strukturen im Rettungswesen und Ableitung von Verbesserungsvorschlägen, FP 2.9122	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1997
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung bedarfsgerechter Dispositionsbereiche von Rettungsleitstellen</li> <li>– Die Organisation des Notarztendienstes im Zusammenhang mit den Mitwirkungsmöglichkeiten niedergelassener Ärzte (KV-Ärzte)</li> <li>– Konzeption eines Anforderungsprofils an den „Leiter Rettungsdienst“</li> </ul>		
5. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 1996 und 1997, FP 7.9651	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1998
6. Optimierung des Programms Kind und Verkehr. Teilprojekt I: „Instrumentarium zur regelmäßigen Erfolgskontrolle“	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	1999
7. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 1998 und 1999, FE 87.003/1998	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2000
8. Optimierung von Rettungsdienstseinsätzen. Praktische und ökonomische Konsequenzen, FP 2.9330	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2001
9. Infrastruktur und Leistungen des Rettungsdienstes 2000 und 2001, FE 87.008/2000	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2002
10. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 2004 und 2005, FE 87.011/2004	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2006
11. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 2008 und 2009, FE 82.0341/2008	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2010
12. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 2012 und 2013, FE 87.0013/2011	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	2014
13. Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst für die Jahre 2016/2017, FE 87.0014/2015	<b>Bundesanstalt für Straßenwesen</b>	in Bearbeitung